



Susanne Brauer, Anouk Holthuisen

Glaube und Rituale im medizinischen Kontext

Unter Mitarbeit von Anouk Holthuisen

- **«Heil» sein und werden – kulturell und existenziell reflektiert**
- **Interreligiös konzipiert**

übersetzt von Zamira Costa
mit Fotografien von Niklaus Spoerri

Edition NZN bei TVZ
Schriften Paulus Akademie Zürich,
2020, 125 Seiten, 22,5 x 15,0 cm,
ISBN 978-3-290-20188-3
CHF 21,00 - EUR 18,99
Lieferbar

Religion und Medizin kommen dann ins Spiel, wenn Menschen an existenzielle Grenzen stossen. Glaube und Rituale können in Krankheit, Leid und Sterben für Betroffene und Angehörige wichtige Brückenfunktionen übernehmen. Dies kann den Spitalbetrieb, aber auch Seelsorge- und Gesundheitsfachpersonen situativ oder strukturell herausfordern.

13 Porträts und Interviews zeigen beispielhaft für unterschiedliche Religionen und Kulturkreise, wie ein kreativer Umgang mit schwierigen Situationen in Einzelfällen gefunden werden kann, und liefern wichtiges Hintergrundwissen aus den Bereichen Recht, Interkulturelle Kommunikation und Spiritual Care.

Unter Mitarbeit von Anouk Holthuisen und mit Fotografien von Niklaus Spoerri.

Susanne Brauer

Susanne Brauer, Ph.D., Jahrgang 1973, ist Philosophin und Ethikerin. Bei der Paulus Akademie leitete sie von 2011 bis 2019 den Fachbereich Bioethik, Medizin und Life Sciences. Seit September 2019 baut sie als Programmleiterin ein Forum für Medizin & Gesellschaft auf, das gemeinsam vom Zürcher Universitätsspital, von der Universität Zürich und von der ETH Zürich getragen wird.

Anouk Holthuisen

Anouk Holthuisen, Jahrgang 1973, ist Journalistin und Ethnologin und arbeitet beim «reformiert.» als Redaktorin.